



BIOLOGISCHE SCHUTZGEMEINSCHAFT HUNTE WESER - EMS e. V. - B S H

BSH . Tel. (04407) 5111 / 8088 . Fax (04407) 6760 . Gartenweg 5 . 26203 Wardenburg
info@bsh-natur.de . www.bsh-natur.de . LzO (BLZ 28050100) Kto.-Nr. 443044

Pressemitteilung

05.09.2013

BSH sieht Ahlhorner Fischteiche massiv gefährdet

Informationsveranstaltung zur EU Beschwerde und Reaktion aus Brüssel

Wardenburg. Experten und Interessierte trafen sich zum Thema „Ahlhorner Fischteiche“ im BSH-Haus Wardenburg. In kleiner Runde erläuterte Jürgen Oppermann die 2010 von der BSH eingereichte Beschwerde bei der EU über den Zustand dieses FFH Gebietes. Daraufhin wurde aus Brüssel von den zuständigen Stellen Auskunft verlangt und nach dort ausführlich übermittelt.

Hauptargument der Beschwerde sind die mittlerweile stark zurückgegangenen Vorkommen bedrohter Wasservögel. „Die schleichende ökologische Verschlechterung der Ahlhorner Fischteiche wird im Wesentlichen durch Einflüsse von außerhalb hervorgerufen“, so Jürgen Oppermann. Hauptgrund für den schlechten Zustand ist der Wassermangel in den Teichen, vor allem hervorgerufen durch die hohe Verdunstung und geringen Niederschläge. Die relativ geringe Wasserzufuhr der Lethe und die Versickerungen im Untergrund haben dazu geführt, dass der Wasserstand der Teiche über längere Zeit niedrig oder ein Teil der Teiche gänzlich trockengefallen ist. Zusätzliche Stickstoffeinträge aus der landwirtschaftlichen Nutzung der Lethe oberhalb der Teiche verursachten eine zu geringe Sauerstoffversorgung. Vor allem bei Starkregen ist der Schadstoffeintrag in die Teiche sehr hoch. Zudem führen Belastungen durch Grün- und Blaualgen im Hinblick auf Nähr- und Giftstoffe zu einer Veränderung der Gewässer und damit auch der Wasserqualität. Für viele Wasservögel sind die heutigen Teiche als Lebensraum wegen der sommerlich teilweise trockengefallenen Teiche und mangelnden Nahrung nicht mehr attraktiv genug und es fehlen geeignete Brutplätze.

Jahrelange Beobachtungen der BSH Experten Hubert Fenske und Jürgen Oppermann zeigen, dass die Population der Wasservögel drastisch gesunken ist. Im Vergleich zum Jahr 1983 kommen demnach heute nur noch weniger als ein Viertel der bedeutenden Wasservogelarten des FFH Gebietes vor. Als Beispiel ist der Zwergtaucher zu nennen. 1983 wurden 14 beobachtet, darunter 7 erfolgreiche Bruten. 2013 sind nur noch 3 Zwergtaucher mit einer einzigen Brut gesichtet worden. Ähnlich drastische Ergebnisse lassen sich bei Haubentaucher sowie Schell- und Reiherenten feststellen.

Fast 3 Jahre sind nach der Einreichung der Beschwerde vergangen und es liegen der BSH bislang noch keine Informationen über das künftige Vorgehen vor. Aber die Mühlen der Behörden arbeiten langsam.

Die BSH wird auch weiterhin mit Nachdruck an der EU Beschwerde festhalten. Parallel dazu sind jedoch weitere Schritte notwendig, um den Zustand der Ahlhorner Fischteiche zu verbessern. Dazu gehören die Einrichtung von Rückzugsbereichen für seltene Arten wie Schwarzstorch oder Rothalstaucher, aber auch ein konsequentes Verbot des Kfz-Durchgangsverkehrs quer durch das gesamte Teichgebiet, zumindest an den Wochenenden. Andernfalls ist die ökologische Entwertung dieser einzigartigen Naturlandschaft nicht mehr aufzuhalten.

Die Errichtung einer jagdfreien Zone im Bereich der Teiche im Hinblick auf die Kormoranbejagung, als Rückzugsbereich für seltene Arten wie Schwarzstorch oder Rothalstaucher, aber auch ein konsequentes Verbot des KFZ Verkehrs an den Wochenenden, könnten kleine Beiträge sein, um das Naturschutzgebiet zu schützen, so die BSH.

Näheres ist zu erfahren aus der BSH Veröffentlichung von Hubert Fenske (2008): Ahlhorner Fischteiche. Ein Jahrhundert extensiver Teichwirtschaft, Naturschutz und Erholung im Oldenburger Land. - 72 Seiten, Isensee Verlag Oldenburg.

Hinweis: Am Samstag, dem 7. September, findet von 14 bis ca.16.30 Uhr im Waldpädagogikzentrum Ahlhorn eine Veranstaltung zum Thema „*Auf den historischen Spuren des Fischadlers*“ unter Anleitung von Jörg Grützmann (Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg) statt.

Kathrin Kroker (BSH)